



- ▶ Luft- und Raumfahrt-Journalisten zu Gast in Dresden und Leipzig/Halle | Seite 1
- ▶ Flughafen Leipzig/Halle wird zur Heimat von zwei Großraumtransportern | Seite 3
- ▶ DHL erhöht Zahl der Flüge ab Leipzig/Halle | Seite 4
- ▶ Take off für eine neue Saison | Seite 5
- ▶ Innerhalb von fünf Jahren zu „Multi-Millionären“ – Terminal und S-Bahn wichtige Investitionen in Infrastruktur | Seite 6
- ▶ Lufthansa-Jumbo wirbt für Dresden | Seite 7
- ▶ Jobmotor Flughafen – 2.400 Menschen arbeiten am Airport | Seite 8
- ▶ In den Sommer mit einem neuen Rekord | Seite 8
- ▶ Mit dem InterConnex direkt zum Flug | Seite 10
- ▶ Beachtliches Plus im Frachturnschlag | Seite 10
- ▶ News aus der mitteldeutschen Wirtschaft | Seite 10
- ▶ Vermischtes | Seite 12

Mitteldeutsche Flughafen AG

## ▶ Luft- und Raumfahrt-Journalisten zu Gast in Dresden und Leipzig/Halle

### Die Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle waren Ende März/Anfang April Gastgeber für die Jahrestagung des Luftfahrt-Press-Clubs.



Dabei wurden die Mitglieder des vor rund 50 Jahren gegründeten Vereins unter anderem über die Entwicklung und die Pläne in den Tochterunternehmen der Mitteldeutschen Flughafen AG sowie über die wirtschaftliche Entwicklung der Region informiert. Sachsens Wirtschaftsminister Thomas Jurk sprach in Dresden über den Wirtschaftsstandort. Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre nahm auf dem Flughafen Leipzig/Halle an einem Forum teil.

Die Mitglieder des LPC besichtigten unter anderem die in Leipzig/Halle stationierten AN-124 Frachtmaschinen

In Dresden besichtigten die Luft- und Raumfahrtjournalisten und -publizisten den Airport. Flughafen-Geschäftsführer Dr. Michael Hupe berichtete über das in den vergangenen Jahren deutlich gewachsene Interesse von Low-Cost-Airlines. 2005 wurden mehr als 1,788 Millionen Passagiere abgefertigt. Im Vergleich zu 2004 bedeutet das eine Steigerung um zehn Prozent. Als größtes Projekt und zugleich größte Herausforderung in der mehr als 70-jährigen Geschichte des Flughafens bezeichnete der Geschäftsführer den Bau der neuen Start- und Landebahn, der in diesem Jahr beginnen wird.



Die Presse-Club-Mitglieder besichtigten ferner die EADS Elbe Flugzeugwerke GmbH am Rande des Airports. In dem Unternehmen werden Passagiermaschinen zu Frachtfliegern umgerüstet. Das Unternehmen übernimmt auch deren Wartung. Der Betrieb stellt ferner Fußmatten und Trennwände für die Innenausstattung von Flugzeugen her. Außerdem waren die Club-Mitglieder Gast der IABG Dresden, die gemeinsam mit der am Flughafen ansässigen IMA GmbH den neuen Großraumjet Airbus A380 einem Langzeittest unterzieht.

Sachsens Wirtschaftsminister Thomas Jurk informierte die Journalisten über den Wirtschaftsstandort Dresden

In Leipzig/Halle informierte Volkmar Stein, Vorstand der Mitteldeutschen Flughafen AG, die LPC-Mitglieder bei einer Baustellenführung über die Ausbauprojekte des Flughafens. Der Geschäftsführer der Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Eric Malitzke, sagte bei einem Treffen mit den Mitgliedern, der Airport profitiert inzwischen von der ausgezeichneten Infrastruktur mit der Anbindung an das Autobahnnetz und die Bahn. Mit der 24-Stunden-Betriebserlaubnis setzt der Flughafen wichtige Akzente im Vergleich zu den Flughäfen Köln/Bonn oder Frankfurt am Main. Nach der Ankündigung von Post World Net, ab 2008 in Leipzig/Halle das europäische DHL-Luftfrachtkreuz zu betreiben, verzeichnet der Flughafen eine hohe Nachfrage von Unternehmen aus dem Logistikbereich. Aber bereits vor DHL haben sich mit den Automobilherstellern Porsche und BMW in Leipzig sowie VW in Südwestsachsen, dem Versandzentrum Quelle in Leipzig und dem Computerkonzern Dell in Halle bedeutende Unternehmen im Umfeld des Flughafens niedergelassen. Die Pläne des weltgrößten Internet-Händlers Amazon, sich an der A 14 anzusiedeln, zeugen von der Attraktivität des mitteldeutschen Standortes.



Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre (Mitte) und Volkmar Stein, Vorstand der Mitteldeutschen Flughafen AG, (2. v. r.) nahmen auf dem Flughafen Leipzig/Halle an einem Forum teil

Die Vertreter des Luftfahrt-Presse-Clubs, dem heute mehr als 400 Mitglieder angehören, erhielten auch einen Einblick vom Baugeschehen auf dem Flughafen. Neben dem Neubau der Start- und Landebahn Süd, die künftig 3.600 Meter lang sein wird und parallel zur Nordbahn verläuft, errichtet DHL seit Jahresanfang im Südbereich das künftige Verteilzentrum.

Der Geschäftsführer des Luftfahrt-Presse-Clubs, Clemens Bollinger, zeigte sich nach Abschluss der Jahrestagung beeindruckt von den Entwicklungen und den Plänen an beiden Flughäfen. Es sei auch für die anderen Mitglieder sehr interessant gewesen, was in Dresden und Leipzig/Halle in den vergangenen Jahren geschaffen worden ist.

In Leipzig/Halle sei eine überzeugende Fracht-Hub-Lösung im Aufbau, betonte Bollinger. Er sei recht optimistisch, dass in Leipzig die Voraussetzung für Europas modernstes Hub geschaffen werden. Damit seien die Chancen für den Airport als bedeutenden Frachtstandort sehr gut.



Zu den Ausbauplänen des Flughafens Dresden sagte der Geschäftsführer, die Landeshauptstadt mit einem hohen touristischen Aufkommen brauche eine leistungsfähige Start- und Landebahn.

[www.luftfahrt-presse-club.de](http://www.luftfahrt-presse-club.de)

### ► Werben für Flughäfen auf Messen

Die Tochterunternehmen der Mitteldeutschen Flughafen AG präsentieren sich in diesem Jahr wieder auf bedeutenden Messen im In- und Ausland. Nach dem Auftritt der Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden auf der Internationalen Tourismusborse in Berlin vom 8. bis 12. März werden die Unternehmen ab Herbst für sich und die Region werben.

19. bis 22. September ► Air Cargo in China (Schanghai)

23. bis 25. Oktober ► EXPO REAL in München (als Mitaussteller)

28. bis 31. Oktober ► Reisen Caravan in Erfurt

22. bis 26. November ► Touristik & Caravaning in Leipzig

Flughafen Leipzig/Halle

## ► Flughafen Leipzig/Halle wird zur Heimat von zwei Großraumtransportern

**Der Flughafen Leipzig/Halle ist zu einer wichtigen Ausgangsbasis für Großraumtransporte der NATO und der Europäischen Union geworden.**



Mit der Indienststellung von SALIS – Strategic Airlift Interim Solution – Ende März wurden zwei der weltgrößten Transportflugzeuge auf dem mitteldeutschen Airport stationiert. Mit den Maschinen Antonow AN-124-100 soll das Defizit beim Transport von großen militärischen Geräten und schnellen Eingreiftruppen sowie von humanitären Gütern, wie etwa nach Erdbeben oder Flutkatastrophen, geschlossen werden. Der Flughafen Leipzig/Halle ist damit der erste Standort außerhalb Russlands, auf dem Frachtmaschinen dieses Typs permanent

Hohe Vertreter der EU und der NATO kamen zur feierlichen Indienststellung von SALIS nach Leipzig/Halle

stationiert sind. Flughafen-Geschäftsführer Eric Malitzke sprach von einem guten Geschäft für den Airport. Bundesverteidigungsminister Franz Josef Jung betonte, Deutschland sei nunmehr in der Lage, schneller humanitäre und friedenssichernde Aufgaben zu erfüllen.

An SALIS beteiligen sich Kanada, die Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Ungarn, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, die Slowakei, Slowenien und Schweden.



Den beteiligten Nationen stehen damit bis zu sechs Transporter vom Typ AN-124 zur Verfügung. Während die beiden Maschinen binnen drei Tagen bereit stehen, müssen die anderen vier Flugzeuge in sechs beziehungsweise neun Tagen zur Verfügung gestellt werden.

Der Vertrag mit dem Anbieter Ruslan SALIS GmbH läuft zunächst über drei Jahre. Ab 2010 sollen die dann der Bundeswehr zur Verfügung stehenden Transporter vom Typ Airbus A400M eingesetzt werden. Diese Maschinen werden jedoch nicht auf dem Flughafen Leipzig/Halle, sondern auf den Luftwaffenstandorten Wunstorf und Hohn stationiert.

Die Ruslan SALIS GmbH mit Sitz in Leipzig ist eine Tochter der russischen Firma Volga-Dnepr. Sie kann dabei nicht nur auf die Flugzeuge der Muttergesellschaft zurückgreifen, sondern ist ferner eine Kooperation mit der ukrainischen Firma Antonow eingegangen. Die Entscheidung für Leipzig/Halle beruht auf unternehmerischen Entscheidungen der russischen Gesellschaft.

#### ► Die AN-124-100 in Zahlen

- die AN 124-100 ist das größte serienmäßig gefertigte Transportflugzeug der Welt
- es wurde in den 80er Jahren in der damaligen Sowjetunion entwickelt
- in der zivilen Version wird die Frachtmaschine von zwei russischen, einer ukrainischen und einer libyschen Fluggesellschaft betrieben
- etwa 20 AN-124-100 befinden sich im Einsatz
- leer kann der Transporter eine Strecke von 14.200 Kilometer bewältigen
- mit 120 Tonnen an Bord kommt die Maschine 4.650 Kilometer weit

Flughafen Leipzig/Halle

#### ► DHL erhöht Zahl der Flüge ab Leipzig/Halle

**Die Post-Express-Tochter DHL wird die Zahl ihrer Flüge auf dem Airport Leipzig/Halle im Sommer verdoppeln.**

Seit September landen und starten bereits täglich fünf Maschinen. Noch vor der Inbetriebnahme des neuen DHL-Luftdrehkreuzes in Leipzig/Halle im Jahr 2008 ist der Airport an die internationale Fracht angeschlossen, wie DHL-Projektleiter Michael Reinboth sagt. Im Januar lag das Frachtaufkommen 30 Prozent über den Erwartungen. Reinboth führte diese Entwicklung auf das boomende Osteuropa-Geschäft zurück.

„DHL ist in der Region richtig gelandet“, sagt der Geschäftsführer der Hub Leipzig GmbH Reinboth. Er ist davon überzeugt, dass im Umfeld der DHL-Ansiedlung tausende Arbeitsplätze entstehen werden. Als Beispiele nannte er die jüngste Ankündigung des Internet-Händlers Amazon.



Nach dem Baubeginn für das Drehkreuz zu Jahresbeginn durch die Post-Tochter sollen wichtige Vorhaben bereits in diesem Jahr abgeschlossen werden. Für das Betriebsgebäude wurden die Fundamente gegossen und die ersten Stützen für die 410 Meter lange und 96 Meter breite Halle, in der in zwei Jahren pro Nacht 2.000 Tonnen Fracht sortiert und umgeschlagen werden, gesetzt. Ende September soll das neue Gebäude stehen. Auch der 230 Meter lange, 96 Meter breite und 30 Meter hohe Hangar, in dem zwei Maschinen vom Typ Airbus A 380 Platz finden, wird nach DHL-Planungen Ende dieses Jahres errichtet sein. Wegen des langanhaltenden Winters gebe es keine Behinderungen oder Terminverzögerungen im Bauablauf.

Bislang liegen mehr als 30.000 Bewerbungen für die geplanten 3.500 Jobs vor, die bis 2012 bei DHL entstehen sollen. Trotz dieses Ansturmes gibt es laut DHL keinen Bewerbungsstopp. Die meisten Mitarbeiter werden 2007 eingestellt. Das Post-Tochterunternehmen will im Jahr 2008 mit zunächst 2.000 bis 2.500 Mitarbeitern beginnen.

[www.lufthansa.de](http://www.lufthansa.de)

Flughafen Dresden

## ► Take off für eine neue Saison

**+++ Air Berlin bindet Flughafen in Euro-Shuttle-Netz ein +++ Mit InterSky kommt vierte Billig-Airline nach Dresden +++ dba verbindet Dresden mit Düsseldorf +++**



Mit dem neuen Sommerflugplan ist das Angebot von innerdeutschen und europäischen Billigflügen ab Dresden noch größer geworden. Bis zum Spätsommer fliegen pro Woche insgesamt 293 Maschinen ab der sächsischen Landeshauptstadt. 28 Fluggesellschaften steuern mit ihren Fliegern insgesamt 54 Ziele an. In Deutschland sind es 9 Destinationen und im Ausland 45.

Auch die Fluggesellschaft dba hat ihr Streckennetz vom Flughafen Dresden erneut erweitert

- Das Euro-Shuttle-Netz von Air Berlin macht es möglich: Über die Drehkreuze Palma de Mallorca und Nürnberg werden Orte in Spanien, Portugal, Ungarn, Italien, Frankreich und Österreich angefliegen. Die Balearen werden täglich außer donnerstags angesteuert. Flüge nach Palma gibt es ab 49 Euro, Flüge via Palma zu weiteren Zielen ab 59 Euro. Die griechische Hauptstadt Athen steht erstmals seit fünf Jahren wieder im Flugplan. Ebenfalls neu im Angebot: die griechische Mittelmeerinsel Samos. Flüge über Nürnberg nach Athen und Samos sind ab 119 Euro zu haben.

[www.airberlin.de](http://www.airberlin.de)

- Die erste österreichische Günstig-Airline InterSky nimmt jeweils dienstags, donnerstags und sonntags Kurs auf Friedrichshafen am Bodensee. Tickets gibt es ab 69 Euro. Nach Air Berlin, Germanwings und dba ist InterSky die vierte Billig-Fluggesellschaft, die von beziehungsweise nach Dresden fliegt.

[www.intersky.biz](http://www.intersky.biz)



- ▶ Die Airline dba verbindet jetzt auch die Landeshauptstadt von Sachsen mit der von Nordrhein-Westfalen. Tickets gibt es ab 51 Euro. Seit zwei Jahren steuert die Airline auch München an.

[www.flydba.de](http://www.flydba.de)

- ▶ Die Lufthansa erhöht in der Sommersaison die Zahl der Flüge zwischen Dresden und Frankfurt am Main um 6 auf 48. Auch Cirrus Airlines fliegt nunmehr häufiger nach Zürich. Eine Sonntagsverbindung ist hinzugekommen.

[www.lufthansa.de](http://www.lufthansa.de)

Flughafen Dresden

## ▶ Innerhalb von fünf Jahren zu „Multi-Millionären“ – Terminal und S-Bahn wichtige Investitionen in Infrastruktur

**Das vor fünf Jahren in Betrieb genommene Terminal des Flughafens und die im selben Monat freigegebene S-Bahn-Strecke zum Airport sind „Millionäre“.**



Seit der Eröffnung am 25. März 2001 wurden allein im Terminal rund 8,2 Millionen Passagiere abgefertigt. Im gleichen Zeitraum nutzten 4,8 Millionen Fahrgäste die S-Bahn von Pirna oder Dresden zum Airport.

Nach dem sprunghaften Anstieg der Passagierzahlen Anfang der 90er Jahre war der Flughafen an seine Grenzen geraten. Deshalb wurde 1997 der

Das neue Terminal am Flughafen Dresden

Entschluss gefasst, einen Hangar der ehemaligen Dresdner Flugzeugwerke bis auf sein stählernes Skelett abzureißen und zu einem modernen, großzügigen Terminal aus Stahl und Glas umzubauen.

Mitte 1999 begann der Umbau, der 164 Millionen Euro kostete. Jährlich können in dem Terminal rund 3,5 Millionen Passagiere abgefertigt werden, die über sechs Fluggastbrücken in ihre Flieger gelangen. Das 25 Meter hohe Abfertigungsgebäude erweist sich dabei als ein Ort der kurzen Wege. Vom Parkhaus, in dem mehr als 1.500 Autos Platz finden, gelangen die Reisenden über eine verglaste Fußgängerbrücke in das Terminal, in dem 24 Check-In-Schalter eine reibungslose Abfertigung ermöglichen. Zugleich präsentiert sich das Gebäude als größter Reisemarkt Dresdens, in dem 27 Reisebüros ihre Angebote offerieren.

Der Flughafen Dresden ist nicht nur schnell über die Autobahn A 4 und den vierspurigen Zubringer erreichbar. Seit der Eröffnung des Terminals verbindet die S-Bahn den Flughafen mit der Dresdner Innenstadt. Im Jahr 2001 war der Dresdner Airport damit deutschlandweit der siebente Flughafen mit einem direkten Anschluss an die Bahn.

Ende 2004 wurde die Linie S2 bis nach Pirna verlängert. Zwischen Pirna und dem Flughafen benötigen heute die modernen, klimatisierten und von Elektro-Lokomotiven gezogenen S-Bahn-Doppelstockzüge 46 beziehungsweise 48 Minuten, zwischen dem Dresdner Hauptbahnhof und dem Flughafen brauchen die Bahnen nur 22 Minuten. Im vergangenen Jahr nutzten montags bis freitags täglich mehr als 7.100 Reisende die Züge, um am Stau auf der Straße vorbei zu fahren. Das waren drei Mal so viele wie 2004. Die neue S-Bahnstrecke und die Elektrifizierung der 31 Kilometer langen Verbindung kostete 47 Millionen Euro.

[www.dresden-airport.de](http://www.dresden-airport.de); [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Flughafen Dresden

## ► Lufthansa-Jumbo wirbt für Dresden

**Die Lufthansa macht der 800 Jahre alten Stadt Dresden ein besonderes Geburtstagsgeschenk.**



Am 21. März hob zum letzten Mal auf dem Flughafen der sächsischen Landeshauptstadt der auf „Dresden“ getaufte Airbus A 320 ab. Am 10. Mai erhält der neue „Botschafter“ in Frankfurt am Main den Namen

Flughafengeschäftsführer Dr. Michael Hupe (l.) verabschiedete die Crew vor dem letzten Flug des Airbus „Dresden“

Künftig wird ein Jumbo-Jet mit dem Namenszug der Elbstadt für die sächsische Landeshauptstadt werben. Statt des bisherigen Patenflugzeuges, eines Mittelstrecken-Airbus A 320, soll in Zukunft das Flaggschiff der Kranichflotte, eine Boeing 747-400, als fliegender Botschafter den Namen „Dresden“ in die Welt hinaustragen. Die neue, viel größere „Dresden“ wird nach der „Sachsen“ der zweite Jumbo-Jet sein, der den Freistaat auf Interkontinental-Strecken repräsentiert. Zur so genannten Sachsen-Flotte gehören sieben weitere Jets.

[www.lufthansa.de](http://www.lufthansa.de)

Flughafen Dresden

## ► Jobmotor Flughafen – 2.400 Menschen arbeiten am Airport

**Der Flughafen Dresden ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Sachsen. Ende vorigen Jahres waren mehr als 2.400 Menschen bei 119 Unternehmen, Mietern und Dienstleistern am Airport beschäftigt.**

Das sind 4,5 Prozent mehr als Ende 2004. In die jüngste Erhebung der Beschäftigtenzahlen flossen auch die Mitarbeiter der EADS Elbe Flugzeugwerke ein. Allein in den Dresdner Tochterfirmen der Mitteldeutschen Flughafen AG, Flughafen Dresden GmbH und PortGround GmbH, sind 327 Mitarbeiter tätig.

Mehr als 40 Prozent der Beschäftigten am Wirtschaftsstandort Flughafen Dresden arbeiten im Flugverkehr, wie etwa bei den Fluggesellschaften, beim Wetterdienst oder auf dem Vorfeld. Bei Logistikfirmen und in Reisebüros arbeiten 12 Prozent aller Beschäftigten.

Flughafen Leipzig/Halle

## ► In den Sommer mit einem neuen Rekord

**+++ Zweimal täglich nonstop nach Paris +++ Zum Taxipreis mit Hapag-Lloyd Express nach Stuttgart +++ Elf Mal pro Woche mit Air Berlin nach Mallorca +++ Mit Futura nach Palermo +++**



Der Sommer beschert dem Flughafen Leipzig/Halle einen Rekord. Noch nie umfasste ein Flugplan, der Ende März in Kraft trat und bis Ende Oktober gilt, so viele wöchentliche Flüge zu Zielen in Europa, Afrika und in der Karibik. 32 Fluggesellschaften bieten pro Woche 328 Flüge zu 72 Zielen an. Im Vergleich zur Vorjahressaison sind das 17 Flüge und 8 Ziele mehr.

- Air France verbindet seit Ende März die Flughäfen Leipzig/Halle und Charles de Gaulle in Paris miteinander. Zweimal am Tag fliegt ein Jet vom Typ Embraer 145 ohne Zwischenstopp zwischen beiden Städten. Eineinhalb Stunden dauert der Flug in der komfortablen Maschine, die 50 Reisenden Platz bietet. Leipzig/Halle ist damit das zehnte Ziel von Air France in Deutschland und

Eric Malitzke, Geschäftsführer Flughafen Leipzig/Halle, (l.) begrüßt die Crew der französischen Airline auf dem mitteldeutschen Flughafen

nach Berlin die zweite Destination in Ostdeutschland. Ab Paris bestehen mit Air France günstige Verbindungen zu mehr als 225 weltweiten Zielen, wie etwa nach New York, Miami, Hongkong oder Johannesburg.

[www.airfrance.de](http://www.airfrance.de)



- ▶ Air Berlin setzt im Sommer auf der beliebten Strecke nach Mallorca noch einen drauf. Die rot-weißen Maschinen starten nun elf statt sieben Mal pro Woche auf die spanische Mittelmeerinsel. Von Palma de Mallorca sind weitere 14 Ziele in Spanien und Portugal erreichbar. Außerdem steuert die Fluglinie täglich London, Glasgow, Manchester und Belfast an.

[www.airberlin.com](http://www.airberlin.com)

Im vergangenen Jahr flogen 442.117 Passagiere mit Air Berlin von Leipzig/Halle. Das sind 31,08 Prozent mehr als im Jahr 2004. Mehr Wachstum konnte die Airline 2005 nur noch auf dem Flughafen Hannover verzeichnen. Der Flughafen Leipzig/Halle nimmt damit im Ranking von Air Berlin den 9. Platz unter den deutschen Verkehrsflughäfen ein.



- ▶ Hapag-Lloyd-Express verstärkt zum Sommerflugplan das innerdeutsche Streckennetz und nimmt mit einer neuen Verbindung Leipzig/Halle in das Streckennetz auf. Montags bis freitags startet jeweils morgens und abends ein Fokker-100-Jet nach Stuttgart. Die zum TUI-Konzern gehörende Airline setzt dabei sowohl auf Geschäfts- als auch auf Privatreisende.

[www.hlx.com](http://www.hlx.com)

- ▶ Die Fluggesellschaft Germanwings, die seit Ende September 2005 den mitteldeutschen Raum mit Köln/Bonn verbindet, hat auf dieser Strecke bislang etwa 90.000 Passagiere befördert. Die Maschinen waren zu 80 Prozent ausgelastet.

[www.germanwings.de](http://www.germanwings.de)

Ab sofort fliegt die Fluglinie HLX auch den Flughafen Leipzig/Halle an

- ▶ Im innerdeutschen Verkehr steuert Lufthansa von Leipzig/Halle die großen deutschen Drehkreuze an. Sechs tägliche Flüge nach Frankfurt am Main und fünf zum zweiten internationalen Lufthansa-Kreuz in München ermöglichen darüber hinaus kurze Transferzeiten für Anschlussflüge zu Zielen in Europa und Übersee.

[www.lufthansa.de](http://www.lufthansa.de)



Flughafen Leipzig/Halle

## ▶ Mit dem InterConnex direkt zum Flug

---

### **Der Flughafen Leipzig/Halle ist künftig noch besser mit der Bahn erreichbar.**

Züge der privaten Bahngesellschaft InterConnex halten ab Ende Mai auf dem Flughafen-Bahnhof. Montags bis freitags machen die Züge auf der Strecke Gera-Berlin Ostbahnhof Halt am Airport. Die Fahrzeit aus Gera beziehungsweise Berlin zum Flughafen Leipzig/Halle beträgt eineinhalb beziehungsweise zweieinhalb Stunden.

- ▶ Die Züge, die in Gera um 6.10 Uhr abfahren, erreichen Leipzig um 7.16 Uhr und kommen am Flughafen 7.44 Uhr an. In Halle hält der InterConnex 7.59 Uhr und erreicht Berlin-Ostbahnhof 10.18 Uhr.
- ▶ In der Hauptstadt fährt der Zug 18.46 Uhr ab, erreicht Halle 20.57 Uhr und kommt auf dem Flughafen Leipzig/Halle 21.11 Uhr an. In Gera rollt der Zug 22.40 Uhr ein.

Tickets und Sitzplätze können von Deutschland aus über die Hotline 0 18 05/10 16 16 gebucht und reserviert werden.

Flughafen Leipzig/Halle

## ▶ Beachtliches Plus im Frachtumschlag

---

### **Der Flughafen Leipzig/Halle verzeichnet nach der Ansiedlung der Luftfracht-Express-Tochter der Deutschen Post DHL einen beachtlichen Anstieg des Frachtumschlags.**

In den ersten beiden Monaten wurden 2.807 Tonnen und damit vier mal soviel wie im gleichen Vorjahreszeitraum umgeschlagen. DHL fertigt bislang fünf Frachtmaschinen jeweils montags bis freitags in Leipzig/Halle ab. Im Laufe des Jahres soll sich die Zahl der Frachtflieger auf zehn erhöhen.

## ▶ News aus der mitteldeutschen Wirtschaft

---

### ▶ Asiaten bauen in Brehna Lager für Autoersatzteile

### **Die Vorzüge des Automobilstandortes Mitteldeutschland werden auch in Fernost erkannt.**

In Brehna an der Autobahn A 9 zwischen Halle und Bitterfeld entsteht bis zum Herbst ein Lager für Autoersatzteile. Die Firma Mobis Parts Europe, europäischer Partner der koreanischen Automarken Hyundai und Kia, investiert dort zehn Millionen Euro. Damit entstehen mindestens 80 Arbeitsplätze. Ab November sollen von Brehna aus Autoteile innerhalb Deutschlands und in die Nachbarländer geliefert werden.

**► Gute Chancen für drittes Werk****Sachsen kann mit einer weiteren Milliarden-Investition rechnen.**

Die Chancen von Dresden auf ein drittes Werk des amerikanischen Halbleiterhersteller Advanced Micro Devices (AMD) stehen nicht schlecht. Etwa 1.000 neue Jobs könnten mit der Investition von fast zwei Milliarden Euro in Dresden entstehen.

Bei AMD in Dresden arbeiten bereits rund 2.800 Mitarbeiter. Allein das zweite Werk, in dem so genannte 300-Millimeter-Wafer hergestellt werden, kostete 2,4 Milliarden Euro. AMD zählt damit zu den größten Einzelinvestoren in den ostdeutschen Ländern seit einem halben Jahrzehnt.

[www.amd.de](http://www.amd.de)

**► Weltgrößter Internet-Händler baut an der A 14****Der weltgrößte Internet-Händler Amazon kommt nach Mitteldeutschland.**

Das Unternehmen wird im Norden von Leipzig an der Autobahn A 14 (Dresden-Magdeburg) ein Versandzentrum errichten. Dort entsteht bis zum Herbst eine Halle mit 70.000 Quadratmetern Fläche. Künftig sollen in dem Versandzentrum 400 Mitarbeiter arbeiten. Eine gleich hohe Zahl von Stellen ist in Stoßzeiten geplant. Der Konzern, der weltweit 12.000 Mitarbeiter beschäftigt und 8,5 Milliarden Dollar pro Jahr umsetzt, sieht in der Region ein großes Arbeitskräftepotenzial sowie eine gute Verkehrsanbindung.

[www.amazon.de](http://www.amazon.de)

**► Dresdner Factoring AG will an die Börse****Die Dresdner Factoring AG will im Frühjahr an die Börse.**

Die Konsortialführerschaft soll bei der bayrischen HypoVereinsbank liegen. Der Spezialist in Finanzierungsalternativen für den deutschen Mittelstand, der zurzeit 50 Mitarbeiter beschäftigt, will zuvor zwei Niederlassungen in den westdeutschen Bundesländern gründen. Künftig ist das Unternehmen auch in Stuttgart und Bonn vertreten. Bislang bietet die AG ihre Leistungen auch in den Niederlassungen Berlin, Magdeburg und Erfurt an. Das Kernprodukt der Dresdner Factoring AG bietet deren Kunden sofortige Liquidität durch den Kauf von Forderungen. Darüber hinaus beinhalten die Verträge Schutz vor Forderungsausfall.

[www.dresdner-factoring.de](http://www.dresdner-factoring.de)



## ► Vermischtes

### ► Der Fußball rollt – auch außerhalb der WM-Stadien

**Die einzige ostdeutsche Stadt, in der während der Fußball-Weltmeisterschaft Spiele ausgerichtet werden, ist auf dieses sportliche Großereignis bestens vorbereitet.**

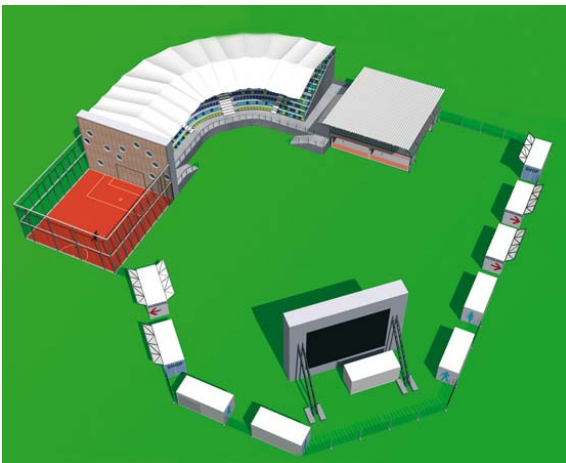


Foto: www.suedkurve-deutschland.de

Leipzig ist mit vier Vorrundenspielen und einem Achtelfinale einer von zwölf Austragungsorten. Zur Endrundenauslosung im Dezember vorigen Jahres stand die Stadt bereits im Blickpunkt des Weltfußballinteresses und bekam für die Organisation und Ausrichtung Lob.

Auch der Flughafen Leipzig/Halle ist für dieses sportliche Großereignis bestens gewappnet. Es gibt eine erhebliche Nachfrage nach zusätzlichen Flügen während der Weltmeisterschaft, wie der Geschäftsführer der Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Eric Malitzke, sagt.

Auf richtigem Weg ins Stadion – Ein elektronisches

Die „MDR Südcurve Deutschland Halle“ ist der einzige öffentliche Vorführungsort für Live-Spiele in Sachsen-Anhalt

Leitsystem wird die Fußball-Fans während der Spiele in Leipzig zum WM-Stadion leiten. Dazu wurden bis Ende März acht so genannte Schilderbrücken auf den Autobahnen A 9 (München-Berlin) und A 14 (Magdeburg-Dresden) montiert. Sie versorgen auch nach der Fußball-Weltmeisterschaft die Autofahrer mit zusätzlichen Verkehrsinformationen.

Die dynamische Wegweisung berücksichtigt dabei Staus und andere Behinderungen wie etwa nach Unfällen. Die elektronischen Anzeigetafeln gehören zu einem speziellen WM-Leitsystem, in dessen Bau mehr als zehn Millionen Euro investiert wurden.

In den vergangenen Monaten wurden für den Aufbau des Leitsystems 45 Kilometer Energie- und 43 Kilometer Datenkabel verlegt. Nach der Inbetriebnahme wird die aktuelle Verkehrssituation an mehr als 230 Messstellen erfasst und an die zwei Managementzentralen in Dresden und Halle/Peißen weitergeleitet. Im Mai soll der Probebetrieb aufgenommen werden.

### 1.500 Fans in der Südcurve

Nicht nur in Leipzig kommen die Fans auf ihre Kosten. In Halle können vom 9. Juni bis 9. Juli die Spiele während der Weltmeisterschaft auf einer Großbildleinwand live verfolgt werden. Die Südcurve Deutschland GmbH macht gemeinsam mit vielen Sponsoren dieses Fußballfest unter freiem Himmel möglich. Ein entsprechender Vertrag wurde Ende März in Halle mit der Stadt und dem Betreiber unterzeichnet.



Unweit der MDR-Hörfunkzentrale an der Schleuse in Halle wird ein Oval mit 1.500 Plätzen aufgebaut. Durch den originalgetreuen Nachbau des Stadionszenarios soll echte Stadionatmosphäre entstehen. Eine überdachte Tribüne mit 499 Sitzplätzen und VIP-Bereich, außerdem 1.000 Stehplätze, eine moderne 18 Quadratmeter große LED-Projektionswand, Imbisswagen und Bierstände bilden die Ausstattung.

[www.suedkurve-deutschland.de](http://www.suedkurve-deutschland.de)

### ► Deutsches Hygiene-Museum geht dem Mythos Dresden nach

**Das Deutsche Hygiene-Museum in Dresden zeigt seit Anfang April eine große Sonderausstellung.**

Zur 800-Jahr-Feier geht die Exposition dem Mythos nach, der die sächsische Metropole seit Jahrhunderten umgibt. Auf 1.200 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden bis Ende Dezember Bilder und Visionen gezeigt, historische Ereignisse und Personen dokumentiert, die in den Mythos dieser Stadt eingegangen sind. Kunstwerke, Alltagsobjekte, seltenes Archivmaterial, Film- und Tondokumente fügen sich zu einem kulturhistorischen Panorama zusammen.

Die Ausstellung „Mythos Dresden“ ist außer montags jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet sechs beziehungsweise drei Euro.

[www.dhmd.de](http://www.dhmd.de)

### ► Impressum

Herausgeber: Mitteldeutsche Flughafen AG

Redaktion: Felix Zimmermann (Leitung)

Evelyn Schuster, Petra Siebert, Dierk Näther, Uwe Schuhart, Christian Adler

Bilder: Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden, Robert Kluge,

[www.suedkurve-deutschland.de](http://www.suedkurve-deutschland.de)

Design und Produktion: Contur

Rückfragen, Kommentare und Hinweise:

[Felix.Zimmermann@mdf-ag.com](mailto:Felix.Zimmermann@mdf-ag.com), Tel. 03 41/2 24 10 86